

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Arbosan HB Plus (05271-000000)**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Holzschutzmittel für den Aussenbereich /Anwendung gemäss technischem Merkblatt / für breite Öffentlichkeit und berufliche Verwender.

Zulassungsnummer : CH-2020-0026.03.0001

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant :** Bosshard + Co. AG  
**Strasse/Postfach :** Ifangstrasse 97  
Postfach  
**Nat.-Kenn./PLZ/Ort :** 8153 Rümlang  
**Telefon :** ++41 44 817 73 73  
**E-Mail :** bosshard@bosshard-farben.ch

#### 1.4 Notrufnummer

Tox Info Suisse ++41 44 251 51 51 Kurzwahl 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Acute 1 ; H400 - Gewässergefährdend : Akut 1 ; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 ; H410 - Gewässergefährdend : Chronisch 1 ; Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme



Umwelt (GHS09)

###### Signalwort

Achtung

###### Gefahrenhinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

###### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Entsorgung des Inhalts/ der Behälter gemäss den geltenden örtlichen, regionalen, nationalen und/ oder internationalen Vorschriften.

###### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält M-PHENOXYBENZYL-3-(2,2-DICHLORVINYL)-2,2-DIMETHYLCYCLOPROPAN-CARBOXYLAT ; PROPICONAZOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; REACH-Nr. : 01-2119490061-47-xxxx ; EG-Nr. : 931-292-6;  
CAS-Nr. : 308062-28-4

Gewichtsanteil :  $\geq 0.5 - < 1 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Acute 1 ;  
H400 Aquatic Chronic 2 ; H411  
(M=1)

M-PHENOXYBENZYL-3-(2,2-DICHLORVINYL)-2,2- DIMETHYLCYCLOPROPAN-CARBOXYLAT ; EG-Nr. : 258-067-9; CAS-Nr. :  
52645-53-1

Gewichtsanteil :  $\geq 0.1 - < 0.5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ;  
H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M=1000)

TEBUCONAZOLE (ISO) ; EG-Nr. : 403-640-2; CAS-Nr. : 107534-96-3

Gewichtsanteil :  $\geq 0.025 - < 0.25 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Repr. 2 ; H361d Acute Tox. 4 ; H302 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ;  
H410

Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M Chronic=10) • (M Acute=1)

PROPICONAZOL ; EG-Nr. : 262-104-4; CAS-Nr. : 60207-90-1

Gewichtsanteil :  $\geq 0.1 - < 0.25 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Repr. 1B ; H360D Acute Tox. 4 ; H302 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ;  
H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

Spezifische Konzentrationsgrenzen : (M=1)

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Nach Produktkontakt sollte ein Arzt aufgesucht werden.

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

### ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschpulver alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Wassersprühstrahl

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Russentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

#### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Vermeiden von: Augenkontakt Aerosolerzeugung/-bildung Hautkontakt Dämpfe nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Schutzmassnahmen

###### Brandschutzmassnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

##### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von starken Säuren, starke Laugen, Oxidationsmittel

Lagerklasse (TRGS 510) ( D ) : 12

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebrauchsanweisung beachten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

Keine

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Im Rahmen der allgemeinen Pflichten ermitteln alle Arbeitgeber die in ihren Betrieben auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und treffen die erforderlichen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik. (Schweiz: EKAS-Richtlinie Nr. 6508)

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäss RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden. Die persönlichen Schutzausrüstungen müssen den gültigen EN-Normen entsprechen: Atemschutz EN 136, 140, 149; Schutzbrillen / Augenschutz EN 166; Schutzkleidung EN 340, 463, 468, 943-1, 943-2; Schutzhandschuhe EN 374; Sicherheitsschuhe EN-ISO 20345/DIN EN 13832-2/3.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille verwenden.

##### Hautschutz

###### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen, geprüft gemäss EN 374. Geeignetes Material NBR (Nitrilkautschuk)  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 240 min. Dicke des Handschuhmaterials 0.2 mm . Schutzindex Klasse 5.

###### Körperschutz

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### Atemschutz

Auftragen durch Rollen oder Streichen kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen. Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : farblos

##### Geruch

charakteristisch

##### Sicherheitstechnische Kenngrössen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich : ( 1013 hPa ) ca. 100 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

|                                      |           |     |                        |                   |
|--------------------------------------|-----------|-----|------------------------|-------------------|
| <b>Flammpunkt :</b>                  |           |     | nicht anwendbar        |                   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur :</b> |           |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Untere Explosionsgrenze :</b>     |           |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Obere Explosionsgrenze :</b>      |           |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Dampfdruck :</b>                  | ( 50 °C ) |     | 123                    | hPa               |
| <b>Dichte :</b>                      | ( 20 °C ) | ca. | 1                      | g/cm <sup>3</sup> |
| <b>Lösemittelrennprüfung :</b>       | ( 20 °C ) |     | nicht anwendbar        |                   |
| <b>Wasserlöslichkeit :</b>           | ( 20 °C ) |     | mischbar               |                   |
| <b>pH-Wert :</b>                     |           | ca. | 5                      |                   |
| <b>log P O/W :</b>                   |           |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Auslaufzeit :</b>                 | ( 20 °C ) |     | nicht bestimmt         | DIN-Becher 4 mm   |
| <b>Kinematische Viskosität :</b>     | ( 40 °C ) |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Geruchsschwelle :</b>             |           |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Relative Dampfdichte :</b>        | ( 20 °C ) |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit :</b> |           |     | Keine Daten verfügbar  |                   |
| <b>Entzündbare Feststoffe :</b>      |           |     | Keine Daten verfügbar. |                   |
| <b>Entzündbare Gase :</b>            |           |     | Keine Daten verfügbar. |                   |
| <b>Explosive Eigenschaften :</b>     |           |     | Keine Daten verfügbar. |                   |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert. Exotherme Reaktion mit: Säure Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der MAK-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizung am Auge und reversible Schäden verursachen.

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Akute orale Toxizität

|                  |   |
|------------------|---|
| Parameter :      | LD50 ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. : 308062-28-4 ) |
| Expositionsweg : | Oral  |
| Spezies :        | Ratte   |
| Wirkdosis :      | 1064 mg/kg  |
| Methode :        | OECD 401  |

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

Parameter : LD50 ( M-PHENOXYBENZYL-3-(2,2-DICHLORVINYL)-  
2,2- DIMETHYLCYCLOPROPANCARBOXYLAT ; CAS-Nr. : 52645-53-1 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 1470 mg/kg

### Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. :  
308062-28-4 )

Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Methode : OECD 402

Parameter : LD50 ( M-PHENOXYBENZYL-3-(2,2-DICHLORVINYL)-  
2,2- DIMETHYLCYCLOPROPANCARBOXYLAT ; CAS-Nr. : 52645-53-1 )

Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : 4000 mg/kg

### Ätzwirkung

#### Schwere Augenschädigung/ -reizung

Parameter : Schwere Augenschädigung/-reizung ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -  
ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. : 308062-28-4 )

Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Irreversibel.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Sensibilisierung der Atemwege

Parameter : Sensibilisierung der Atemwege ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-  
OXIDE ; CAS-Nr. : 308062-28-4 )

Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : Nicht sensibilisierend.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 12.1 Toxizität

### Aquatische Toxizität

#### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. :  
308062-28-4 )

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)  
Wirkdosis : 3.46 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( M-PHENOXYBENZYL-3-(2,2-DICHLORVINYL)-  
2,2- DIMETHYLCYCLOPROPANCARBOXYLAT ; CAS-Nr. : 52645-53-1 )

Spezies : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : < 1 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

#### Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter : EC50 ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. :  
308062-28-4 )

Spezies : Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)  
Wirkdosis : 3.1 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h

#### Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

Parameter : NOEC ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. : 308062-28-4 )  
Spezies : Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)  
Wirkdosis : 0.7 mg/l  
Expositionsdauer : 21 Tag(e)

### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter : EC50 ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. : 308062-28-4 )  
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata  
Wirkdosis : 0.1428 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h

### Chronische (langfristige) Algtoxizität

Parameter : NOEC ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE ; CAS-Nr. : 308062-28-4 )  
Spezies : Algen  
Wirkdosis : 0.067 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

##### Nach bestimmungsgemässen Gebrauch

##### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäss EAK/AVV

03 02 05 S : andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN 3082

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

#### Landtransport (ADR/RID)

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ( AMINE; C12-14 (GERADZÄHLIG) -ALKYLDIMETHYL,N-OXIDE · M-PHENOXYBENZYL-3-(2,2-DICHLORVINYL)-2,2- DIMETHYLCYCLOPROPAN-CARBOXYLAT )

#### Seeschifftransport (IMDG)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ( AMINES,C12-14 (EVEN NNUMBERED)-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES · PERMETHRIN (ISO) · TEBUCONAZOLE · PROPICONAZOLE )

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ( AMINES,C12-14 (EVEN NUMBERED)-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES · PERMETHRIN (ISO) )

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n) : 9  
Klassifizierungscode : M6  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90  
Tunnelbeschränkungscode : -  
Sondervorschriften : LQ 5 | · E 1 · ADR : - (SP 375 <= 5 l/kg)  
Gefahrzettel : 9 / N

#### Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n) : 9  
EmS-Nr. : F-A / S-F  
Sondervorschriften : LQ 5 | · E 1 · IMDG : - (SP 2.10.2.7 <= 5 l/kg)  
Gefahrzettel : 9 / N

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n) : 9  
Sondervorschriften : E 1 · IATA : - (SP A197 <= 5 l/kg)  
Gefahrzettel : 9 / N

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) : Ja  
Seeschiffstransport (IMDG) : Ja (P)  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) : Ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### CH-Vorschriften

08-00 SHolzschutzmittel  
CH-CH-2020-0026.03.0001

#### EU-Vorschriften

##### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäss REACH Anhang XVII Nr. : 3, 30

#### Nationale Vorschriften

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft) ( D )

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäss AwSV - Klasse ( D ) : 3 (Stark wassergefährdend)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Arbosan HB Plus  
Überarbeitet am : 27.04.2021

Version : 1.0.0

ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG- International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA - International Air Transport Association  
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level  
LOEL - Lowest Observed Effect Level  
NOAEL - No Observed Adverse Effect Level  
NOEC - No Observed Effect Concentration  
NOEL - No Observed Effect Level  
OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development  
VOC - Volatile Organic Compounds  
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (D)  
Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu).

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|       |   |
|-------|---|
| H302  | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.                                   |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                            |
| H332  | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                          |
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.                      |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.           |
| H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410  | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.     |

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.